

Komplettprogramm für AVA

Mit Orca AVA kann der Anwender beliebig viele Projekte durchgängig bearbeiten: von der Kostenschätzung über die Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung und Kostenkontrolle bis zur Freigabe der letzten Schlussrechnung. Klare Strukturen, intuitive Oberflächenelemente, umfangreiche Prüf- und Kontrollfunktionen und vordefinierte Suchfilter führen und unterstützen den Planer. Die Seitenansicht in Orca AVA verbessert den Workflow durch Übersicht und eine Vielzahl vorgegebener Routinen. Für den GAEB-Export sind die Profile der unterschiedlichen Austauschphasen in einem Abfrage-Assistenten bereits vordefiniert. Der Anwender wählt einfach das gewünschte Format je nach Verwendungszweck. Die GAEB-konformen Optionen gibt das Programm entsprechend vor. Orca AVA ist bereits für GAEB XML 3.2 zertifiziert. Die Datenübernahme aus Anwendungen ohne GAEB-Schnittstelle ermöglicht die Textzerlegungsfunktion. Damit werden Texte schnell und korrekt aus MS Office-Anwendungen als Position in das Leistungsverzeichnis eingefügt. Mit der Orca IFC-Mengenübernahme ist die Grundlage geschaffen für die Datenübernahme aus allen Anwendungen, die IFC-Dateien erzeugen können.



Holz-Fertigbauteile für weit gespannte Dachkonstruktionen



Die neu gegründete Kielsteg Deutschland GmbH mit Sitz in Mehring bei Burghausen hat jetzt den Vertrieb der patentierten Holz-Fertigbauteile sowie die Beratungs- und Supportleistungen für Architekten und Planer für Deutschland übernommen. Kielsteg-Bauelemente werden als Dachelemente für Hallen mit großen Spannweiten eingesetzt. Bis zu 27 m lassen sich beispielsweise direkt als Einfeldsystem überbauen. Bei Kielsteg handelt es sich um ein hochtragfähiges, einachsig gerichtetes Fertigbauteil aus Holz. Es besteht aus einem Ober- und Untergurt aus Schnittholz sowie Stegen aus Sperrholz oder OSB. Die charakteristische Krümmung der Stege in Form eines Bootskieles gibt dem Bauelement seinen Namen. Die hochwertige Oberfläche der Bauelemente und die Tatsache, dass sich die Hohlkammern als Installationsebene nutzen lassen, ermöglichen es, auf abgehangene Deckenkonstruktionen zu verzichten; auch eine brandschutztechnische Verkleidung ist nicht nötig.

Kautschukböden im Comic-Museum



„Schepper“, „ächz“, „klirr“ – für Comic-Fans ist das Musik in den Ohren. Im ersten deutschen Comic-Museum, dem Erika-Fuchs-Haus in der oberfränkischen Kleinstadt Schwarzenbach an der Saale, prägen solche Lautmalereien nun auch den Boden. Das kleine Museum zu Ehren der langjährigen Walt-Disney-Comics-Übersetzerin, das im August eröffnete, setzt für die originelle Gestaltung auf Kautschukböden von Nora Systems. Mit „Zack, bumm, peng“ werden die Besucher dementsprechend im Raum für Sprachkunst und Übersetzungen empfangen. „Der Schriftzug auf dem Boden besteht aus 492 Teilen, die Fertigstellung dauerte 16 Stunden“, erläutert Mike Brockenauer, Leiter des Intarsiencenters bei Nora Systems. Im Raum Entenhausen ist der Boden mit grünen, grauen, blauen und braunen Kautschuk-Intarsien aus Noraplan Sentica in Form einer Landschaft mit Bergen, Flüssen, Brücken, Parks und Wegen gestaltet.

Stein und Stopfen zur Brandabschottung

Die beiden neuen Produkte Brandschutzstein Kombi und Brandschutzstopfen Kombi von Würth eignen sich für brandschutzgerechte Mauerdurchbrüche von Rohren und Leitungen sowohl zum temporären als auch zum permanenten Brandschutz bis Feuerwiderstandsklasse S90. Beide verfügen über eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung. Die Brandschutzstopfen Kombi dienen zur Abschottung von Kernbohrungen entsprechend den Feuerwiderstandsklassen S30, S60 oder S90 nach DIN 4102 (Teil 9) in Massivdecken und -wänden sowie leichten Trennwänden mit mindestens 10 cm Stärke. Dabei ist eine Vielzahl unterschiedlicher Installationen – auch in Mischbelegung – erlaubt. Für die fachgerechte Brandschutz-Abschottung rechteckiger Durchbrüche bis 1 m² in Massivwänden und -decken, leichten Trennwänden sowie Gipswänden mit mindestens 10 cm Stärke entsprechend der Feuerwiderstandsklasse S90 nach DIN 4102 (Teil 9) kann der Brandschutzstein Kombi zum Einsatz kommen.

